

# Magen-Darm-Trakt

Akute Beschwerden im Bereich im Gastronintestinaltrakt sind ein häufiger Anlass für die homöopathische **Beratung** in der Offizin.

**E**rkrankungen der Verdauungsorgane sind überwiegend funktioneller Natur, selten kommt es zu nennenswerten organisch – strukturellen Veränderungen. Damit sind die Beschwerden in der Regel der regulierenden Wirkung homöopathischer Arzneien gut zugänglich. Im oberen Bereich stehen Sodbrennen, Übelkeit, übermäßiges Aufstoßen oder Erbrechen im Vordergrund. Völlegefühl, Flatulenz oder Durchfall sind typische Beschwerden bei Störungen der normalen Darmfunktion.

Wie immer bei der homöopathischen Beratung achten Sie mit dem einen Ohr auf charakteristische Symptome, um einen guten Anhaltspunkt für die Wahl der passenden Arznei zu erhalten. Das andere Ohr ist sensibel für Gefahren, die von der Erkrankung ausgehen könnten. Warnsymptomen wie Schluckstörungen, Bluterbrechen und insbesondere ungewollter Gesichtsverlust müssen immer ernst genommen werden. Ihr Auftreten sollte Anlass für diagnostische Maßnahmen sein. Für die Auswahl einer passenden Arznei könnte neben der Hauptbeschwerde der Auslöser, die Frage nach Besserung oder Verschlechterung oder die akuten Begleitumstände der Erkrankung hinweisen sein.

Im Folgenden werden einige typische Arzneimittel aus einer großen Anzahl infrage kom-

mende Arzneien für **akute** Störungen im Magen-Darm-Trakt ausgewählt und dargestellt. Auch bei akuter Exazerbation chronischer Leiden, wie Reizdarm und Reizmagen, können diese Arzneien ihre regulierende Hilfe entfalten.

gewicht geraten ist. Verschiedene Umstände, wie übermäßiges und zu schweres Essen, zu viel Alkohol, zu viel Kaffee und zu viel Arbeit sind typische Auslöser. Seelische und körperliche Anspannung sind die Folge, es kommt zur Reizbarkeit und Un-

begleitet von starken Blähungen oder morgendliche Übelkeit. Der Stuhlgang ist meist schwierig, trotz großer Bemühungen gehen nur kleine Stuhlportionen ab. Wenn die genannten Umstände vorliegen, kann die Arznei bei verschiedenen Beschwer-



© Robert Kneschke / www.Shotshop.com

**Nux vomica** ist eine der bekanntesten Arzneien bei dieser Indikation. Viele Betroffene konnten sich nach „durchzechter“ Nacht von seiner wohltuenden Wirksamkeit überzeugen! Nux vomica ist angezeigt, wenn die vegetative Regulation unseres Organismus aus dem Gleich-

geduld. Die typische Verschlechterungszeit ist der Morgen (wie beim Alkoholkater), dann sind alle Beschwerden viel schlechter. Betroffene fühlen sich wie vergiftet. Typische Beschwerden am Magen-Darm-Trakt sind ein schmerzhaftes Völlegefühl, als läge ein Stein im Bauch, häufig

den, wie Sodbrennen, Reizmagen (Dyspepsie), übermäßigem Völlegefühl und Flatulenz sowie bei Obstipation angezeigt sein.

**Argentum nitricum** ist eine bewährte Arznei bei Lampenfieber und Prüfungsangst. Typisch für die Arznei ist, dass Be-

schwerden meist durch nervöse Erwartungsspannung getriggert wird. Viele Ahnungen und Befürchtungen, „was könnte alles passieren ...“, treiben zur Eile sowie zum hastigen und impulsiven Handeln. Auch der Magen-Darm-Trakt reagiert überschießend. Auftreibung mit übermäßigem und auffallend lautem Aufstoßen und heftiger Flatulenz stehen im Mittelpunkt. Die (nervöse) Diarrhoe wird um so heftiger, je mehr ungewohnte Situationen bevorstehen.

Bei Völle, Auftreibung und Flatulenz können Sie auch die Empfehlung folgender Arzneien erwägen: **Lycopodium** (Verschlechterung am Nachmittag, Enge am Bauch ist sehr störend, Verlangen nach warmen Speisen und Getränken), **China** (oft im Kontext mit Erkrankungen der Gallenblase, Verschlechterung durch Aufstoßen und Blähungsabgang (!), Verschlechterung durch leichte Berührung des Bauches – Erleichterung durch starken Druck) oder **Carbo vegetabilis** (hochgedrängtes Zwerchfell mit Bedrängung der Herzfunktion (Roemheld-Syndrom), Tendenz zur begleitenden „Kreislaufschwäche“).

---

► **Informationen** zu den wichtigsten homöopathischen Arzneien für die organotrope Behandlung bei akutem Sodbrennen finden Sie, wenn Sie diesen Artikel online unter [www.pta-aktuell.de](http://www.pta-aktuell.de) lesen!

**Arsenicum album** Die Mittelwirkung erstreckt sich überwiegend auf den unteren Verdauungstrakt. Eine Hauptindikation ist der akute (Brech-) Durchfall mit wässriger, den After reizender Diarrhoe. Insbesondere, wenn der Durchfall gleichzeitig mit Erbrechen auftritt, ist die Arznei angezeigt. Mundgeruch und Stuhl können aashaften, fauligen Charakter haben. Die Beschwerden im Magen-Darm-Trakt werden typischerweise durch Verzehr kalter Speisen/Getränke ausgelöst. Darüber hinaus ist Arsenicum album die häufigste Arznei bei Durchfallerkrankungen durch verdorbene Nahrungsmittel. Frieren, Schwäche und Sorgen um die Gesundheit sind häufige begleitende Umstände.

Bei akuter Diarrhoe können weitere Arzneien in Frage kommen: Auch bei **Veratrum album** können ähnlich wie bei Arsenicum album Durchfall und Erbrechen gleichzeitig auftreten. Die Entleerungen sind allerdings sehr heftig (gewalttätig) und ebenfalls schwächend, kalter Schweiß und Neigung zum Kreislaufkollaps begleitet die Beschwerden. **Phosphorus** ist angezeigt, wenn der Durchfall kurz nach der Nahrungsaufnahme auftritt. Betroffene verlangen nach kalten Speisen und Getränken, manchmal sogar nach eiskaltem Wasser. Durchfall erst Stunden nach Nahrungsaufnahme weist auf **Pulsatilla** hin. Die Auslösung der Beschwerden durch fette, sahnige Speisen oder fettes Fleisch (nach Schweinefleisch) sowie die allgemeine Verbesserung durch frische Luft sind weitere typische Symptome der Arznei. ■

*Dr. med. M. Berger,  
Facharzt für Allgemeinmedizin/  
Homoöopathie*



WEBCODE: C1073